

Lernwerkstatt AXE-Stiftung  
Station 3 / final

Klasse 3 – 4

### Station 3

#### Vom Wildschwein zum Hausschwein

#### Aufgabe

Hier siehst du ein Wildschwein und ein Hausschwein.

Wie unterscheiden sich Wildschwein und Hausschwein und was haben sie gemeinsam?

Für deine Forschungen kannst du sowohl Bücher als auch das Infoblatt nutzen.



Wildschwein

**Schau dir das Leben eines Wildschweins an:**

- \* Wie heißen die einzelnen Familienmitglieder?
- \* Wie lebt das Wildschwein?
- \* Was sind wichtige Merkmale im Unterschied zum Hausschwein?



Hausschwein

**Und nun schau dir das Leben eines Hausschweins an:**

- \* Wie heißen die einzelnen Familienmitglieder?
- \* Wie lebt das Hausschwein?
- \* Was sind wichtige Merkmale im Unterschied zum Wildschwein?

Hast du alles erforscht? Dann bearbeite jetzt den Lückentext auf dem Arbeitsblatt.



## Arbeitsblatt Station 3 Vom Wildschwein zum Hausschwein

### Lückentext

#### Das Wildschwein

Wildschweine leben in unseren Wäldern. Sie sind vor allem nachts aktiv.

Wildschweine leben in einer Familiengruppe, einer sogenannten \_\_\_\_\_ ,  
zusammen. Sie wird von dem leitenden Mutterschwein, der \_\_\_\_\_ ,  
angeführt. Das erwachsene männliche Tier heißt \_\_\_\_\_ und lebt  
als Einzelgänger.

Die Wildschweinkinder kommen in einem schützenden Nest, dem \_\_\_\_\_ ,  
zur Welt. Sie werden \_\_\_\_\_ genannt. Sie haben gelbe Streifen im  
braunen Fell. Die Ohren der Wildschweine stehen aufrecht. Ihr Schwanz hat  
eine \_\_\_\_\_. Die Haare nennt man \_\_\_\_\_ .

#### Das Hausschwein

Das Mutterschwein wird als \_\_\_\_\_ bezeichnet.

Die Nachkommen von Hausschweinen werden \_\_\_\_\_ genannt.

Das männliche Schwein heißt \_\_\_\_\_ .

Hausschweine sind von Geburt an meist \_\_\_\_\_ farben und haben  
wenige Borsten. Im Unterschied zum Wildschwein haben Hausschweine  
einen \_\_\_\_\_ schwanz, und ihre Ohren \_\_\_\_\_ .

Eber, Frischlinge, hängen, Sau, Ferkel, Rotte, Bache,  
Wurfkessel, Quaste, rosa-, Borsten, Ringel-, Keiler



## Lösungsblatt Station 3 Vom Wildschwein zum Hausschwein

### Lückentext

#### Das Wildschwein

Wildschweine leben in unseren Wäldern. Sie sind vor allem nachts aktiv.

Wildschweine leben in einer Familiengruppe, einer sogenannten Rotte,  
zusammen. Sie wird von dem leitenden Mutterschwein, der Bache,  
angeführt. Das erwachsene männliche Tier heißt Keiler und lebt  
als Einzelgänger.

Die Wildschweinkinder kommen in einem schützenden Nest, dem Wurfkessel,  
zur Welt. Sie werden Frischlinge genannt. Sie haben gelbe Streifen im  
braunen Fell. Die Ohren der Wildschweine stehen aufrecht. Ihr Schwanz hat  
eine Quaste. Die Haare nennt man Borsten.

#### Das Hausschwein

Das Mutterschwein wird als Sau bezeichnet.

Die Nachkommen von Hausschweinen werden Ferkel genannt.

Das männliche Schwein heißt Eber.

Hausschweine sind von Geburt an meist rosa-farben und haben  
wenige Borsten. Im Unterschied zum Wildschwein haben Hausschweine  
einen Ringel-schwanz, und ihre Ohren hängen.



## Infoblatt Station 3 Vom Wildschwein zum Hausschwein

### Das Wildschwein

Wildschweine sind kräftige Tiere mit dichtem braunen Fell. Sie leben in unseren Wäldern. Sie sind vor allem nachts aktiv. Tagsüber ruhen sie sich oft im Dickicht oder Unterholz aus. Ihre Nahrung suchen sie nicht nur im Wald, sondern auch auf den angrenzenden Feldern und Wiesen. Zum Trinken suchen sie Gewässer auf. Wildschweine brauchen Pfützen und matschigen Boden, um sich darin zu wälzen. Diese matschigen Stellen werden Suhle genannt.



Wildschweinrotte bei der Nahrungssuche

Sie leben in einer Rotte zusammen. Eine Rotte ist eine Familiengruppe. Die Gruppe wird von dem Mutterschwein, der Bache, angeführt. Zur Rotte gehören auch die weiblichen Nachkommen. Bis die männlichen Jungschweine geschlechtsreif sind, dürfen sie ebenfalls bei der Rotte bleiben. So eine Rotte kann aus zehn bis zwanzig Tieren bestehen. Das erwachsene männliche Tier heißt Keiler und lebt allein. Nur zur Paarung kommt er zu der Bache und ihrer Rotte hinzu. Nach der Paarung verlässt er sie wieder.



Kurz vor der Geburt entfernt sich die Bache von der Rotte. Sie sucht sich einen versteckten Platz. Dort baut sie ein Geburtsnest: den Wurfkessel. Er ist so gebaut, dass er die Bache mit ihren Jungen schützt. Die Geburt wird bei Wildschweinen »Werfen« genannt. Die kleinen Wildschweinkinder heißen Frischlinge. Sie haben helle, gelbliche Streifen im braunen Fell. Die Streifen dienen zur Tarnung. Sie verschwinden, wenn die Frischlinge ungefähr drei Monate alt sind.

Wildschweine haben einen langen Rüssel und ihre Ohren stehen aufrecht. Ihr Schwanz hat eine Quaste. Die Haare nennt man Borsten. Ihre kräftigen Hauer brauchen die Keiler zum Kämpfen und zum Graben in der Erde.



### Infoblatt Station 3 Vom Wildschwein zum Hausschwein

#### Das Hausschwein

Das Leben eines Hausschweins hängt davon ab, wie es gehalten wird. Hausschweine haben nur wenige Borsten, sodass die rosafarbene Haut durchscheint. Wenn sie draußen auf der Weide gehalten werden, brauchen sie auch eine Suhle. Das ist eine matschige Stelle, in der sie ein Schlammbad nehmen können – so wie ihre wilden Verwandten.



Hausschwein

Hausschweine werden in Gruppen gehalten. Das Mutterschwein wird als Sau bezeichnet. Sie hat das Sagen in der Gruppe. Ihre Nachkommen werden Ferkel genannt. Das männliche Schwein, das sich mit der Sau paart, heißt Eber.



Ringelschwanz



Ferkel

Die Ferkel sind ebenso rosig wie die Eltern und haben wenige Borsten. Hausschweine sind kurzbeinig, haben einen Ringelschwanz und Hängeohren. Die Hauer sind kleiner als bei ihren wilden Verwandten.

